

UAA – Gronau stilllegen!

An
ROBIN WOOD e.V.
Dirk Seifert, Energiereferent
zur Weiterleitung an das
Bundesumweltministerium und
Wirtschaftsministerium NRW

ROBIN WOOD

Unterschriftenaktion

Für einen wirklichen Atomausstieg! Urananreicherungsanlage Gronau stilllegen

In der Atomfabrik im westfälischen Gronau wird Uran angereichert. Während nach Fukushima einige AKWs abgeschaltet worden sind und der Betrieb der verbleibenden Reaktoren bis 2021/22 zumindest begrenzt wurde, hat die Urananreicherungsanlage (UAA) Gronau eine unbefristete Dauerbetriebsgenehmigung.

Das ist kein Atomausstieg!

Das angereicherte Uran aus Gronau wird später zu Brennelementen für Atomkraftwerke weiter verarbeitet. Damit exportiert die UAA Gronau die atomaren Risiken bis hin zum Super-Gau in alle Welt!

Mit dem Betrieb der UAA sind zahlreiche gefährliche Atomtransporte verbunden. Das Uran, welches in Gronau bearbeitet wird, stammt aus Erzminen, in denen es unter extrem umwelt- und gesundheitsschädlichen Bedingungen gefördert wird. Zudem gehen von der UAA Gronau im Normalbetrieb und insbesondere bei Naturkatastrophen und Unfällen hohe Risiken für die Bevölkerung aus.

Deshalb fordern wir die Bundesregierung und die Landesregierung von Nordrhein - Westfalen auf, die UAA Gronau umgehend stillzulegen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail:

Ich möchte Informationen von ROBIN WOOD

Unterschrift: _____

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail:

Ich möchte Informationen von ROBIN WOOD

Unterschrift: _____